Anlage 30 zur GRDrs. 823/2023

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2024**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittlicherjährlicherkostenwirksamerAufwandin Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 50-145010 5014 | Sozialamt | EG 10 | Sachbearbeiter/ -in | 1,00 |       | 74.000 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Der Schaffung von 1,00 Stelle für die Sachbearbeitung in der Umsetzung des Garantievertragsprogramms mit Wohnungsunternehmen „WOHNEN Plus“ im Sozialamt wird zugestimmt.

# 2 Schaffungskriterien

Die Stellenschaffung ist in der „Grünen Liste“ zum Haushalt 2024/2025 enthalten. Auf die GRDrs. 179/2023 wird verwiesen. Die Stelle ist Bestandteil von „WOHNEN Plus“ (GRDrs. 379/2023).

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Die Grundlagen des Wohnungsakquiseprogramms „WOHNEN Plus“ wurden von Wohnungsunternehmen und Sozialamt gemeinsam erarbeitet. Dabei orientierte man sich an der Konzeption des bereits bestehenden Wohnungsakquiseprogramms des Sozialamts „Garantieverträge für private Vermieter/-innen“ (Kommunales Förderprogramm Wohnungsakquise für Wohnungslose und einkommensschwache Haushalte – GRDrs. 118/2019, GRDrs. 648/2020, GRDrs. 587/2022, GRDrs. 179/2023).

Aufgrund der erfolgreichen Umsetzung des Förderprogramms zwischen privaten Vermieter/innen und dem Sozialamt und nachdem ein solches Programm auch von Wohnungsunternehmen nachgefragt wurde, wird nun auch im Rahmen des Bündnisses für Wohnen 2.0 ein entsprechendes Programm für Wohnungsbauunternehmen, das Garantievertragsprogramm „WOHNEN Plus“, als weitere Säule zur Verringerung von Wohnungslosigkeit und zur Verbesserung der Situation von Stuttgartern/-innen, die es am angespannten Stuttgarter Wohnungsmarkt besonders schwer haben, adäquaten Wohnraum zu finden, durch das Sozialamt entsprechend der GRDrs. 379/2023 umgesetzt.

Zwischen Wohnungsunternehmen und Sozialamt wird für die jeweilige Wohnung ein Garantievertrag (Laufzeit: 5 Jahre) geschlossen. Die Garantieleistungen betreffen Ausstände bei den Vermietern/-innen sowie Räumungs- und Renovierungskosten. Zwischen dem bis dato wohnungslosen Haushalt und dem Wohnungsunternehmen wird ein privatrechtlicher, unbefristeter Mietvertrag geschlossen.

Die Zusammenarbeit zwischen Wohnungsunternehmen und Sozialamt wird koordiniert von einer persönlichen Ansprechperson „WOHNEN Plus“ im Sozialamt.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Bei der Aufgabe der/s persönlichen Ansprechpartners/-in als Bindeglied zwischen Wohnungsunternehmen und Sozialamt handelt es sich um eine neue Aufgabe, für die bisher beim Sozialamt keine personelle Ressource zur Verfügung steht.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Falls die Stelle nicht geschaffen wird, wird es dem Sozialamt nicht möglich sein, in Kooperation mit den Bündnispartnern des Bündnisses für Wohnen 2.0 einen weiteren erfolgreichen Beitrag zur Wohnraumoffensive in Stuttgart zu leisten. Die/der persönliche Ansprechpartner/-in ist ein äußerst wichtiger Baustein für eine gelingende und damit erfolgreiche Kooperation zwischen Sozialamt und Wohnungsbauunternehmen. Das Konzept WOHNEN Plus ist zentraler Bestandteil des geplanten Bündnisses für Wohnen 2.0. Ohne die zur Umsetzung erforderlichen Stelle kann das Konzept nicht umgesetzt werden.

# 4 Stellenvermerke

-